



Fründe vun der Akademie f6r uns k6lsche Sproch e. V.

Fründe vun der Akademie f6r uns k6lsche Sproch e.V.
Im Mediapark 7, 50670 K6ln

Infobrief Nr. 32

Juli 2010

Leev „Fründe vun der Akademie f6r uns k6lsche Sproch“,

zun6chst eine sehr traurige Mitteilung. Unser langj6hriges Vorstandsmitglied Doris Friese ist am 2. Juli nach schwerer Krankheit verstorben. Die Beisetzung auf Melaten fand am 9. Juli statt. Doris hat sich stets 6u6erst engagiert f6r die Belange des Vereins eingesetzt. Wir werden Sie sehr vermissen!

Mit der konstituierenden Sitzung am 26. Mai 2010 hat der neue Vorstand seine Arbeit aufgenommen. Als eine der ersten Ma6nahmen haben wir beschlossen, dass der Vorstand zuk6nftig keine Aufwandentsch6digungen mehr f6r sich in Anspruch nehmen wird. In der Vergangenheit haben auch nur einzelne Vorstandsmitglieder diese Entsch6digungen tats6chlich abgefordert.

Wie in der Mitgliederversammlung angesprochen, fand am 14. Juli 2010 ein gemeinsames Gespr6ch mit den Sprechern unserer Schm6lzchen statt. Solche konstruktiven Treffen werden wir zuk6nftig mehrmals im Jahr abhalten.

Nach Erscheinen unseres letzten Infobriefes erreichte mich eine E-Mail von Elfi Steickmann, der bekannten K6lsch-Autorin. Sie ist Mitglied unseres Vereins, wor6ber ich mich sehr freue. Es kommt immer wieder vor, dass ihre Ver6ffentlichungen ohne Nennung von Autorin und Buchtitel vorgetragen werden. Jemand, **allerdings nicht aus dem Kreis unserer Mitglieder**, hat sogar Texte von Frau Steickmann ohne Genehmigung auf CD ver6ffentlicht.

Ich bitte die „Fründe...“ eindringlich, grunds6tzlich die Urheberrechte zu beachten!

Die Leiter von Klaaf- und Theaterschm6lzchen habe ich sofort entsprechend informiert. Elfi Steickmann erlaubt gro6z6gig die Nutzung ihrer Texte bei unseren sozialen Aktivit6ten, bittet aber - wie erw6hnt - um Nennung der Urheberin. Dies ist f6r mich selbstverst6ndlich und gilt nat6rlich nicht nur f6r die Autoren, die unserem Verein angeh6ren, sondern grunds6tzlich f6r alle Urheberinnen / Urheber.

Unser K6lsch-Klaaf- und das Theaterschm6lzchen, sowie Dorothea Gronendahl bei unseren Veranstaltungen, haben dies selbstverst6ndlich auch in der Vergangenheit bereits so gehalten.

Beim letzten Treffen des **K6lsch-Klaaf-Schm6lzchens** war Elfi Steickmann zu Gast und hat, wie mir der Sprecher Fredy M6ller berichtete, spontan zugesagt, das Schm6lzchen bei einigen Lesungen zu unterst6tzen.

Zugleich konnte mit Dieter Kautz auch ein weiteres „Fründe...“-Mitglied f6r dieses sozial engagierte Schm6lzchen gewonnen werden.

Das K6lsch-Klaaf-Schm6lzchen tritt in diesem Jahr 6ber neunzig Mal in sozialen Einrichtungen auf, teilweise in Kooperation mit Chor und Theater-Truppe.

Daf6r mein ganz herzlicher Dank!

Unser **Chor** muss leider zukünftig auf seinen Leiter Björn Heuser verzichten. Björn ist mit vielen Auftritten so ausgelastet, dass ihm die Zeit für den Chor fehlt. Dies bedauert er - genauso wie der Vorstand und natürlich unser Chor - sehr. An dieser Stelle sei Björn Heuser herzlich gedankt. Er hat es geschafft, aus einem „Haufen von Singwilligen“ in sehr kurzer Zeit einen guten Chor zu formen.

Der Vorstand sucht einen Nachfolger, mehrere Vorschläge liegen vor, und ich hoffe, dass wir nach den Sommerferien in gewohnter Weise weitermachen können.

Auftritte absolvierte der Chor am 9. Juli in Ranzel, bei der Verabschiedung der Grundschulrektorin Roswitha Träbert, die auch Mitglied des „Fründe...“ - Chores ist und am 10. Juli in der Seniorenresidenz „Rosenpark“ in Zollstock.

Übrigens: **Chor** und **Theater-Schmölzchen** suchen weiterhin „händeringend“ Sängerinnen, Sänger und Akteure, um die relativ kleinen Schmölzchen aufzustocken. Einige Auftritte sind für die Zukunft geplant und wer schon immer einmal auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“ stehen wollte, sollte sich rasch melden!

Proben außerhalb der Schulferien jeweils montags im Pfarrsaal St. Anna, Ehrenfeld.

Die nächsten Auftritte des **Chors** finden statt am 30. Juli beim Golfclub in Pulheim, am 9. August anlässlich einer Hochzeit in Merheim, am 29. August beim Straßenfest in Höhenhaus (Blumensiedlung) und am 9. Oktober beim VDK in Rheydt.

Unser **Theater-Schmölzchen** hat auch ein volles Programm: 3. August im Seniorenzentrum „Herz Jesu“, am 19. August in der Seniorenresidenz „Rosenpark“ und am 22. Oktober in Michaelshoven. Die Teilnehmer des Seniorenkaffees im Schützenheim Höhenhaus am 27. November und der Heimatverein „Alt Köln“ am Nikolausabend, werden sich ebenfalls an den Aufführungen erfreuen.

Ihr seht, es lohnt sich in diesen Schmölzchen mitzumachen, viele Auftritte sind garantiert!

Einige schöne Veranstaltungen liegen hinter uns.

Nur ein ganz klein wenig „anrücklich“ war es im **Kronleuchtersaal**, den dreißig „Fründe...“ besuchen durften. Die Stadtentwässerungsbetriebe hatten diese Führung, auf die wir schon lange gewartet haben, für uns ermöglicht. Ein tolles Backsteinbauwerk im Kanalsystem der Stadt.

Gleich am nächsten Tag trafen sich die Unentwegten unter uns zum **Spargelfest** in Niederkassel-Stockem beim traditionellen Stammtisch. Das Kloostergut der Familie Braschos lud zum Verweilen ein, einige Vereinsmitglieder kamen sogar mit den Fahrrädern „aufs Land“ und wir verbrachten einen wunderschönen Tag mit „vill Verzäll“ und vielen Leckereien - nicht nur - rund um den Spargel.

Die **Südstadt**, einmal „auf Augenhöhe“ der alten Bewohner, durften wir bei einer tollen Führung kennen lernen. Historisches, Anekdoten und vor allem ein sehr fundiertes Wissen von Sabine Eichler, einer Hobbyhistorikerin, die uns fast fünf Stunden lang „ihr“ Veedel näher brachte, ließen uns einen tollen Tag erleben.

Wohltuend kühl war es, am bis dahin heißesten Tag dieses Jahres, **unter dem Dom**. Wir besuchten die **Ausgrabungen** und waren sehr beeindruckt von den gewaltigen Dimensionen der Fundamente unserer Kathedrale. Frau Franken, eine junge Archäologin, erzählte spannend von den Ausgrabungen, die 1946 begonnen haben und erläuterte die Vorläuferkirchen des heutigen Doms. Enorm vor allem die Ausmaße der Fundamente. Auch hier verging die Zeit wie im Fluge und wir wurden wieder in die Gluthitze der hochsommerlichen Stadt entlassen.

Ausführliche Berichte findet Ihr, wie immer, im Internet.

Und nun zu unseren neuen Aktivitäten!

Am **14. August 2010** können wir (obwohl die meisten von uns wohl bekennende FC-Fans sind) einmal den rechtsrheinischen Konkurrenten und sein Umfeld unter die Lupe nehmen. Willi Nothhelfer hat eine **Führung in der BayArena** von Bayer 04 Leverkusen arrangiert. **Treffpunkt am Fanshop in der BayArena**, um **12:45 Uhr**, Beginn der Führung 13 Uhr.

Kostenbeitrag **7 €** pro Person, **Anmeldungen** bitte an **Willi Nothhelfer** (Daten siehe unten)

Ich verspreche, dass wir natürlich auch das RheinEnergie-Stadion einmal besuchen werden!

Am Freitag, **27. August**, um 18:30 Uhr, besichtigen wir die **Produktionsstätten des Kölner Stadt Anzeigers**. An dieser etwa zweistündigen Exkursion können 30 Personen teilnehmen. Das Schöne dabei: diese Führung ist kostenlos!
Treffpunkt: Haupteingang des Neven DuMont Hauses, Amsterdamer Straße.

Anfahrt mit den **KVB - Linien 13** oder **16**, Haltestelle Amsterdamer Straße/Gürtel
...und hinterher schmeckt bestimmt ein (?) gemeinsames Kölsch!

Anmeldungen bitte an **HP. Holländer**

Vielen Dank an Familie Volkmann für diesen guten Tipp!

Jakob Lorenz von unserem **Reise-Schmölzchen** plant für dieses Jahr eine Tour nach **Rotterdam**, einer weiteren Kölner Partnerstadt. Wenn der Termin steht und das Programm vorliegt, werdet Ihr sofort informiert.

Ein **Adventprogramm**, gestaltet von unseren Mitgliedern, wird es in diesem Jahr selbstverständlich auch wieder geben. Es wird schon eifrig dafür geprobt. Termin: Donnerstag, **25. November 2010** im Pfarrsaal von Sankt Barbara.

Einzelheiten erfahrt Ihr später.

Wer aktiv dabei sein möchte, meldet sich bitte bei - wie gehabt - bei der Organisatorin Dorothea Gronendahl!

Vill un hätzliche Größ
Üüre HP. Holländer

Kontakte zum geschäftsführenden Vorstand über:

Heinz Peter Holländer
Tel. Büro: 02241 13 28 70
heinz-peter.hollaender@rhein-sieg-kreis.de

und Willi Nothhelfer
Tel. 02237 5 92 72 29
wnothhelfer@t-online.de